



Vom integrierten Klimaschutzkonzept zu konkreten Projekten im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Referentin:
Dr. Meike Düspohl





Grundlage: Das integrierte Klimaschutzkonzept

- **Energieeinsparung:** Reduktion des Endenergieverbrauchs bis 2030 um 10 % (Basis: Verbrauch des Jahres 2011)
- **Energieeffizienz:** Steigerung der Energieeffizienz im Wohn- und Nichtwohngebäudebereich um 0,8 % pro Jahr
- **Erneuerbare Energien:** Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch bis 2030 auf mindestens 30 %
- Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2030 um 20 % (Basis: Emissionen des Jahres 2011)

→ 22 Maßnahmen mit unterschiedlichen Zielgruppen



Umsetzungsstand der 22 Maßnahmen

1. Förderprogramme auflegen

14. Prüfung von Klein-Windkraft-Anlagen zur Eigenstromnutzung von Unternehmen

2. Dorf-/Ortsteil: Beispielhafte energetische Verbesserung

15. Prüfung der Installation von PV-Freiflächenanlagen Deponie Helvesiek

3. Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

16. Moorschutz ist Klimaschutz

4. Förderung des Radverkehrs

17. Bündelung der Energieberatungsangebote für Unternehmen

5. Gemeinschaftliche Versorgung von Gebäudegruppen

18. Thermographie-Spaziergang

6. Prüfung der Möglichkeiten zur Nutzung der Abwärme von Unternehmen für Nahwärmelösungen

7. Wärmekataster

19. Kreisweite Gebäudetypologie

8. Alternative Antriebstechniken in der Mobilität fördern

20. Klimaschutzatlas

9. Projekt Lastmanagement

21. Aufbau einer Informationsplattform

10. Bürgerbeteiligung/Regionale Energiegenossenschaften

22. Klimafreundliches Verhalten am Arbeitsplatz

11. Regionales Kapital für Erneuerbare-Energien-Anlagen / Klimaschutzfonds

12. Effizienzsteigerungen bestehender Biogasanlagen

13. PV-Atlas und Dachflächenbörse

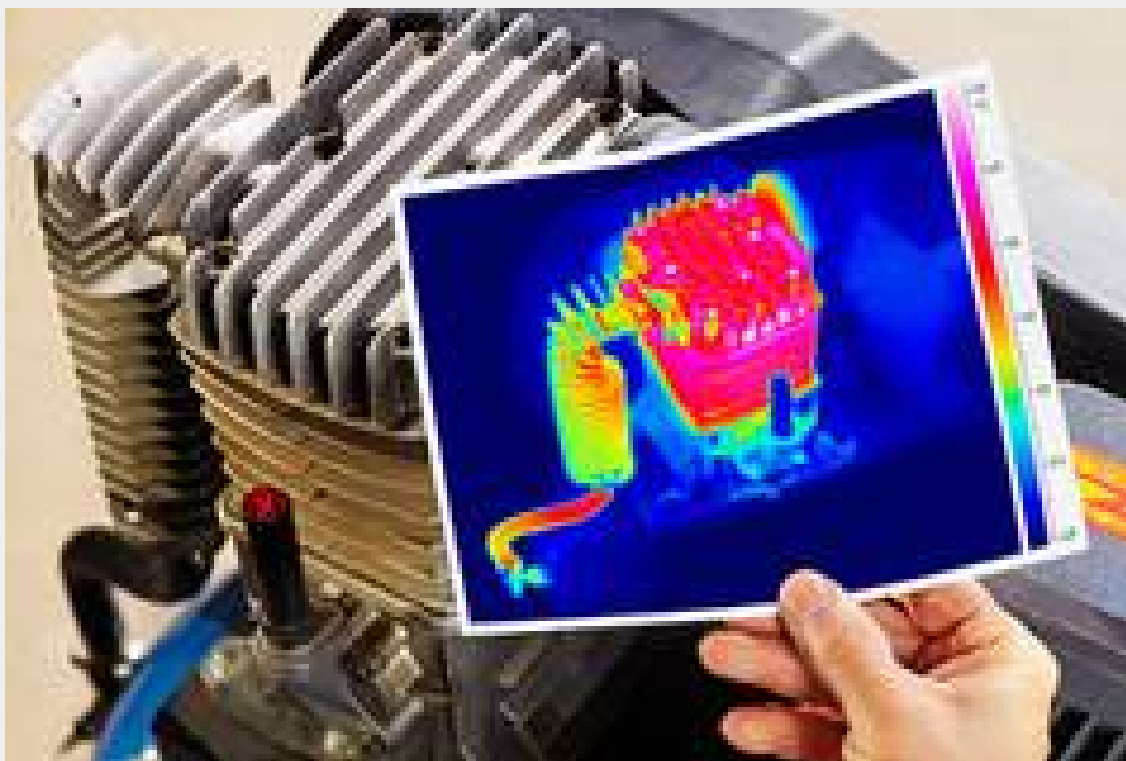


3. Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte





6. Prüfung der Möglichkeiten zur Nutzung der Abwärme von Unternehmen für Nahwärmelösungen



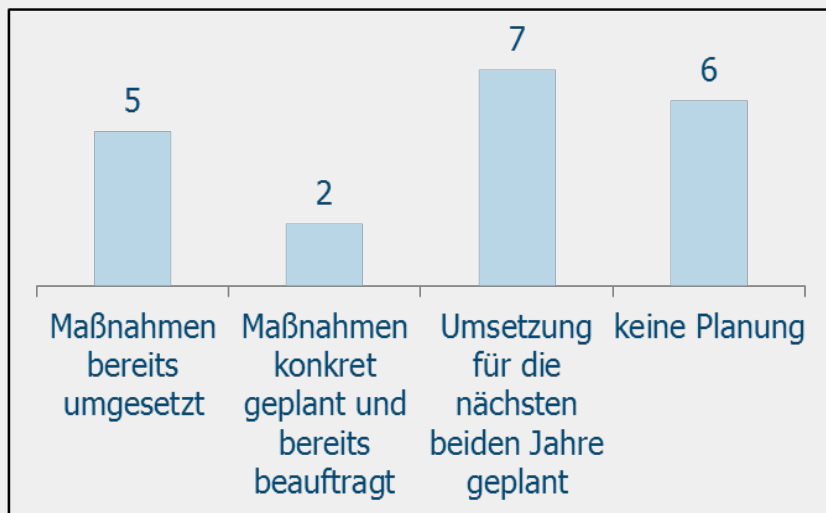
Bildnachweis: <http://www.energieeffizienz-im-betrieb.net>



Über das KSK hinaus: Kampagne „clever heizen“

- 200 Beratungen von Dezember 2017 bis März 2018

- Kosten für den Landkreis: 9720 €
- Evaluation der Kampagne (n = 20):



- Befragung: 31.350 € Folgeinvestitionen bei 20 Teilnehmern
→ über 300.000 € in Folge der 200 Beratungen



10 Tage unter Strom ... teste mich!



■ Teilnahme an den Wettbewerben:

- „Klima kommunal 2018“ in Niedersachsen (Preisgeld: 20.000 €)
- „Klimaaktive Kommune 2018“ in Deutschland (Preisgeld: 25.000 €)



Ansprechpartnerin

- **Meike.Duespohl@lk-row.de**
- **Telefon: 04261/983-2860**

